

Vorwort	4
<b>Die Entstehung der Reitlehre</b>	<b>8</b>
Zielorientierte Pferdeausbildung	9
Das Wesen der Skala der Ausbildung	12
Die Funktionen der Reitlehre	15
Verständnis vom Reiten als Dialog	18
<b>Basiselemente: Gleichgewicht und Hilfen</b>	<b>24</b>
Was sind Fähigkeiten und Fertigkeiten?	25
Gleichgewichts- und Rhythmusfähigkeit	33
Gleichgewicht und Rhythmus	35
Gleichgewichtsübungen ohne Pferd	38
Gleichgewichtsübungen auf dem Pferd	40
Übungen aus dem 6-Punkte-Programm im Sattel	43
Die Hilfengebung des Reiters	51
Hilfsmittel sind keine Hilfen	66
Ausblick: Das Zusammenspiel der Hilfen	67
Unabhängige Hilfen	68
<b>Grundlagen der Vorbereitung des Reiters</b>	<b>70</b>
Aufwärmen	71
Beim Aufwärmen gilt!	75
Arten der Vorbereitung	77
Aktives Entmüden – der Cool-Down-Vorgang	78
Die Skala der Ausbildung des Reiters	79
<b>Drei grundlegende Reittechniken</b>	<b>84</b>
Stellen, Biegen und halbe Paraden	85
Die Technik des Stellens	89
Die Technik des Biegens	94
Die Technik der halben Paraden	102
<b>Reiten lernen im Dialog</b>	<b>108</b>
Funktionales Reiten lernen	109
Vorgehen bei der Planung	111
Hintergründe der Reitlehre	115
Dialog im Reitunterricht	120

<b>Skala der Ausbildung: Gewöhnungsphase</b>	<b>132</b>
Bedeutung der Gewöhnungsphase	132
Takt beim jungen Pferd	133
Dreidimensionalität des Reiters	141
Losgelassenheit	143
Anlehnung	148
Positiver Spannungsbogen wird erzeugt	151
 <b>Schwung, Geraderichten, Versammlung</b>	 <b>152</b>
Von der Gewöhnung zur Schub- und Tragkraft	153
Weiterentwicklung des Pferdes	154
Schwung	156
Geraderichten	170
Versammlung	184
 <b>Service</b>	 <b>194</b>